

Waldsassener Kammermusikkreis e.V.
1947 - 2014

Gitarrenkonzert

Johannes Tonio Kreuzsch

Sonntag, 1. Juni 2014, 17.00 Uhr
Bibliotheksaal der Abtei Waldsassen

Programm

Johannes Tonio Kreuzsch
(1970)

Panta Rhei

Heitor Villa-Lobos
(1887-1959)

5 Préludes

Johannes Tonio Kreuzsch

Crossing Borders

- - - Pause - - -

Johannes Tonio Kreuzsch

Times of Joy

Heitor Villa-Lobos

5 Etudes

Johannes Tonio Kreuzsch

5 Etüden

Johannes Tonio Kreuzsch,

einer der „ *kreativsten Klassik-Gitarristen der Gegenwart*“ (Akustik Gitarre Magazin), studierte am Salzburger Mozarteum und an der New Yorker Juilliard School of Music. Seit seinem Solo-Debut in der Carnegie Recital Hall im Jahre 1996 führten ihn Konzertreisen als Solist und Kammermusiker in viele Städte Europas, der USA,

des Fernen Ostens und Lateinamerikas. Durch seine intensive Zusammenarbeit mit Komponisten unserer Zeit (beispielsweise mit dem kubanischen Komponisten Tulio Peramo Cabrera) entstanden zahlreiche neue Werke für die Gitarre.

Johannes Tonio Kreusch arbeitet regelmäßig mit renommierten Musikern aus den Bereichen Klassik und improvisierter Musik zusammen, wie beispielsweise mit Markus Stockhausen, seinem Bruder Cornelius Claudio Kreusch oder Gitarrenkollegen wie Andy York oder Badi Assad. Das Carnegie Hall Konzert-Debut mit dem Tenor der Metropolitan Opera Anthony Dean Griffey bezeichnete die New York Times als „Offenbarung“. Mit der Geigerin Doris Orsan bildet er seit vielen Jahren ein erfolgreiches Kammermusikduo.

Johannes Tonio Kreusch hat zahlreiche vielbeachtete CDs und Rundfunkaufnahmen produziert. Seine Aufnahmen umfassen nicht nur das Standardrepertoire (von der Lautenmusik Johann Sebastian Bachs bis zu den Villa-Lobos Etüden) sondern auch Welt-Ersteinspielungen zeitgenössischer Musik und eigene Kompositionen. Die französische Musikzeitung *Classica-Répertoire* kürte seine CD-Einspielung der Villa-Lobos Etüden mit dem „10 de Répertoire“-Preis und bezeichnete sie als „neue Referenzaufnahme seit den legendären Aufnahmen von Narciso Yepes und Julian Bream“.

Neben seiner Konzerttätigkeit gibt Johannes Tonio Kreusch Seminare und Meisterkurse im In- und Ausland. Er ist Autor zahlreicher gitarrenpädagogischer Veröffentlichungen und künstlerischer Leiter der Internationalen Gitarrenfestivals in Hersbruck und Wertingen. Zusammen mit Cornelius Claudio Kreusch gründete er 2008 die Konzertreihe Ottobrunner Konzerte bei München. Für ihre erfolgreiche Tätigkeit als künstlerische Leiter dieser Serie erhielten sie 2012 den Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung.

„Johannes Tonio Kreusch spielt nicht nur Gitarre, er lebt sie. Feinsinn, Sensibilität, still abgeschatteter Ton, zarte, mehr getupfte als gezupfte Klänge zeichnen kleine Klanggemälde von filigran introvertierter Zerbrechlichkeit...“ (Süddeutsche Zeitung)

Hommage à Heitor Villa-Lobos

Für die CD-Produktion „Hommage à Heitor Villa-Lobos“ hat Johannes Tonio Kreusch die unveröffentlichte Manuskriptversion u.a. der berühmten 5 Préludes des brasilianischen Komponisten Heitor Villa-Lobos, sowie einige neu entdeckte Gitarrenwerke von Heitor Villa-Lobos eingespielt. Auch die Gitarrenwerke von Heitor Villa-Lobos werden dabei in einem neuen Licht erscheinen, da Kreusch sich in seiner Interpretation an den Handschriften des Komponisten orientiert, die zum Teil stark von den veröffentlichten Versionen abweichen. Villa-Lobos Musik wird dabei in Kontrast mit 5 Préludes gestellt, die der kubanische Komponist Tulio Peramo Cabrera in Hommage an Villa-Lobos für Johannes Tonio Kreusch geschrieben hat und die ebenfalls zum ersten Mal auf CD veröffentlicht werden.

Kreuschs Villa-Lobos Interpretation hat nicht zuletzt durch seine Einspielung der Manuskriptversion des Etüden-Zyklus für Gitarre (CD erschienen bei Oehms Classics/OC241), die mit dem „Classica Repertoire“ Preis in Frankreich ausgezeichnet und als „neue Referenzaufnahme seit den legendären Einspielungen von Julian Bream und Narciso Yepes“ bezeichnet wurde, weltweit Beachtung gefunden. Auch die intensive Zusammenarbeit mit dem kubanischen Komponisten Tulio Peramo Cabrera, dessen Werke Kreusch auf der CD „Portraits of Cuba“ (CD erschienen bei Oehms Classics/OC 227) zum ersten Mal einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat, wurde nicht nur von der Gitarrenwelt begeistert aufgenommen.

So schrieb das Musikmagazin *Scala* über „Portraits of Cuba“: *„Welch ein Glück: Es gibt noch andere Klänge aus Kuba als vom Buena Vista Social Club! Sogar noch richtig Unerhörtes.“*

Das nächste Konzert

Samstag, 26. Juli 2014, 19.00 Uhr - Bibliotheksaal Waldsassen

Duokonzert **“Spirit & Pleasure”**

Johanna Seitz, Barockharfe - Christoph Mayer, Barockvioline
Sonaten, Songs, Lieder - aus England, Deutschland und Italien